

Ampel

**Ziel**

Feedback

**Dauer**

30 Sekunden

**Sozialform**

Plenum

**Material**

gelbe, grüne und rote Moderationskärtchen für jede Person

So geht´s

Dies ist eine kurstragende Übung. Teilen Sie am Anfang des Kurses allen TN eine gelbe, grüne und rote Moderationskarte aus. Diese sollen sie immer mitbringen. Schreiben Sie in den ersten Stunden immer wieder die Bedeutung der Karten an die Tafel:

grün = alles klar

gelb = ich bin noch unsicher

rot = ich verstehe das nicht

Bitten Sie die TN nach jedem Unterrichtsthema (Text, Grammatik etc.) um ihre Ampelkarten. Sehen Sie viele grüne Kärtchen, können Sie weitermachen. Schreiben Sie sich dann die „gelben“ und „roten“ Personen auf und helfen Sie ihnen individuell. Sehen Sie allerdings viele rote Karten, sollten Sie das Thema noch einmal anders aufgreifen und erklären.

Varianten

Sie können die Ampelkarten auch als Unterrichtsfeedback benutzen:

grün = Das Thema hat mir gut gefallen.

gelb = Das Thema war in Ordnung.

rot= Das Thema hat mich nicht interessiert.

Hinweise

Es gibt zwei Probleme bei dieser Methode:

1. Die TN vergessen oft, die Kärtchen bei sich zu tragen. Das können Sie lösen, indem Sie sie jedes Mal wieder einsammeln und austeilten (aufwendig und nervig), sie am Tisch liegen lassen (selten möglich) oder Sie die TN auffordern, ein Dreieck als Lasche in ihre Ordner einzukleben, wo sie die Kärtchen aufbewahren (effektiver).

2. Die TN schätzen sich selbst falsch ein. Sie sind oft der Meinung, dass sie etwas noch nicht können oder verstanden haben, was ihnen eigentlich doch klar ist. Das heißt, sie zeigen am Anfang immer ihre roten Kärtchen. In diesem Problem liegt aber auch die Chance, sich mit der Zeit selbst besser einschätzen zu lernen und damit auch den eigenen Lernfortschritt zu überwachen.

Insofern ist diese Methode sehr sinnvoll, um das autonome Lernen zu fördern, individueller im Kurs zu arbeiten und Motivation aufzubauen.

